

## China Education Expo (CEE) 2024

Shanghai, Peking

**27. Oktober bis 02. November**  
(inkl. Rahmenprogramm)

**Anmeldeschluss: 16. Juni 2024**

<b>Messeinformation</b>	Die China Education Expo, ausgerichtet durch die China Education Association for International Exchange (CEAIE) und implementiert durch Fairlink, ist die führende Bildungsmesse Chinas mit großer internationaler Beteiligung.
<b>Zielgruppe</b>	Studierende, Graduierte, Eltern, Schüler:innen der PASCH-Schulen
<b>Aussteller</b>	2023: 18 Länderpavillons, 374 Ausstellende
<b>Besucherzahlen</b>	2023: ca. 29.000 Besucher:innen (Peking, Chengdu, Guangzhou, Shanghai). Laut Besucher:innen Befragung des Veranstalters während der CEE ist Deutschland das viertbeliebteste Zielland nach Großbritannien, den USA und Kanada und damit das beliebteste nicht-englischsprachige Zielland bei den chinesischen Besucher:innen.
<b>Nachgefragte Programme</b>	Strukturierte deutsch- und englischsprachige (auch zweisprachige) Master- und Promotionsangebote in den Fachrichtungen Ingenieur-, Wirtschafts-, Geistes- und Sozialwissenschaften. Vermehrt auch Anfragen nach englischsprachigen Bachelorangeboten bzw. deutschsprachigen Bachelorangeboten für PASCH-Schüler:innen.
<b>Rahmenprogramm</b>	Informationsveranstaltungen an der Tongji-Universität und der Deutschen Botschaft Peking. (tbc)
<b>Webseite</b>	<a href="http://www.chinaeducationexpo.com/">http://www.chinaeducationexpo.com/</a>

Informationen über das Besucher:innen Profil der CEE finden Sie im „Post Event Statistics Report 2023“ des Veranstalters.

Über GATE-Germany bieten wir Ihnen die Teilnahme am deutschen Gemeinschaftsstand auf der CEE in **Shanghai und Peking** an, und darüber hinaus erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Hochschule/Institution im Rahmen von Informationsveranstaltungen zu präsentieren.

### Ablaufplan (Änderungen vorbehalten)

Datum	Zeit	Programm	Ort
<b>Montag, 14. Oktober</b>	<b>10:00 - 11:00 (CEST)</b>	<b>Briefing der deutschen Teilnehmer</b>	<b>Online</b>
<b>Sonntag, 27. Oktober</b>	<b>10:00-16:00</b>	<b>China Education Expo Shanghai</b>	<b>Shanghai</b>
<b>Montag, 28. Oktober</b>		<b>Tag zur freien Verfügung</b>	<b>Shanghai</b>
<b>Dienstag, 29. Oktober</b>		<b>Netzwerktreffen oder Campus Fair an der Tongji Universität (tbc)</b>	<b>Shanghai</b>
<b>Mittwoch, 30. Oktober</b>		<b>Reisetag</b>	<b>Shanghai-Peking</b>
<b>Donnerstag, 31. Oktober</b>		<b>Hochschulmesse in der Deutschen Botschaft oder in der DAAD-Außenstelle Abends: Networking (tbc)</b>	<b>Peking</b>
<b>Freitag, 1. November</b>	<b>09:30-16:00</b>	<b>China Education Expo (CEE)</b>	<b>Peking</b>
<b>Samstag 2. November</b>	<b>09:30-16:00</b>	<b>China Education Expo (CEE)</b>	<b>Peking</b>

### Mobilität chinesischer Studierender

Im Jahr 2022 lag die Gesamtzahl der Studierenden in der VR China bei 46.55 Millionen.<sup>1</sup>

Nach wie vor ist China weltweit das größte Entsendeland von Auslandsstudierenden, was die absoluten Zahlen angeht. Laut UNESCO studierten im Jahr 2021 insgesamt 1.021.303 Chinesen im Ausland. Die Mobilität der chinesischen Studierenden insgesamt ist mit ca. 1,9% der Gesamtzahl der Studierenden im Jahr 2021 im Vergleich zu Europa relativ gering.<sup>2</sup> Dieser Prozentsatz war im Vergleich zu den Vorjahren leicht rückläufig.<sup>3</sup> In absoluten Zahlen nimmt die Mobilität der chinesischen Studierenden kontinuierlich zu, auch wenn sich die Zuwachsraten nicht mit denen des vorherigen Jahrzehnts messen können.

Das für Chinesinnen und Chinesen mit Abstand beliebteste Zielland für ein Auslandsstudium sind die USA: Über 310.000 chinesische Studierende waren im Jahr 2021 an amerikanischen Hochschulen eingeschrieben.

<sup>1</sup> UNESCO Institute for Statistics

[http://data.uis.unesco.org/Index.aspx?DataSetCode=EDULIT\\_DS&popupcustomise=true&lang=en](http://data.uis.unesco.org/Index.aspx?DataSetCode=EDULIT_DS&popupcustomise=true&lang=en).

<sup>2</sup> Ibid.Vergleiche hierzu: Deutschland 2021: 3,77%, Frankreich 2021 3,77%, UK 2021 1,32%, USA 2021: 0,57%

<sup>3</sup> Ibid.Vergleiche hierzu: Mobilitätsrate chinesischer Studierender 2012: 2,2%, 2013: 2,1%, 2014: 1,8%, 2015: 1,9%2016: 1,98%, 2017: 2,1%, 2018: 2,22%, 2019: 2,26%, 2020: 2,18%, 2021: 1,9%.

Während vor zehn Jahren die Chinesinnen und Chinesen dort den mit Abstand größten Teil der Studierenden in amerikanischen Bildungseinrichtungen ausmachten, gibt es inzwischen einen starken Trend hin zum früheren Eintritt in das amerikanische Bildungssystem: 2021 besuchte mehr als die Hälfte der sich in der Ausbildung befindenden Chinesen die High-School.<sup>4</sup> Dieser Trend ist auch für Großbritannien, Neuseeland und Australien zu beobachten, um den jungen Chinesen und Chinesinnen einen leichteren Hochschulzugang im Ausland zu ermöglichen. Diesem Ziel dienen auch die internationalen Schulen in China, die mit AP, einem A'Level oder IB abschließen und deren Zahl zunimmt.

## Chinesische Studierende in Deutschland

Unter den internationalen Studierenden, die für ein Studium nach Deutschland kommen (Bildungsausländer), bilden die Chinesen ab Beginn des Wintersemesters 2022-2023 die zweitgrößte Gruppe. 2015 übertraf deren Zahl dabei zum ersten Mal die Marke von 30.000 und im WS 2015/16 lag die Zahl schon bei 32.268, im WS 2016/17 bei 34.997, im WS 2017/18 bei 36.915, im WS 2018/19 bei 39.871, im WS 2021/22 bei 40.072. D.h. sie ist um 2.956 Studierende bzw. um 8,0% zum Vorjahr gestiegen. Bei den Studienanfängern ist die Zahl von 8.600 im WS 2017/18 auf 8.684 im WS 2018/19 bzw. um 0,9% gestiegen.

Ein Studium in Deutschland ist vor allem wegen der Reputation der Hochschulen, der Qualität und Vielfalt der Studienfächer sowie der Anerkennung der Abschlüsse hoch angesehen. Die Mehrzahl der chinesischen Studierenden in Deutschland strebt einen Masterabschluss an, nur etwa ein Viertel entscheidet sich für ein Bachelor-Studium, was aufgrund der Bewertungsvorschläge der KMK verständlich ist, die Studienleistungen in China voraussetzen. Damit unterscheiden sie sich zum Beispiel von den aus europäischen Ländern stammenden Bildungsausländern, die sich mehrheitlich in Bachelor-Studiengänge einschreiben. Die deutsche Sprache gilt als weitere Hürde für chinesische Studienbewerber:innen, deren Fremdsprachenerwerb sich meistens auf die englische Sprache fokussiert. Die Nachfrage nach englischsprachigen Programmen ist deshalb groß.

Die größte Nachfrage besteht in technischen und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen. Die chinesischen Studierenden in Deutschland verteilten sich im Wintersemester 2022/2023 wie folgt auf die verschiedenen Studienbereiche: Ingenieurwissenschaften: 49%, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften: 18%, Mathematik, Naturwissenschaften: 12%, Geisteswissenschaften: 9%, Kunst, Kunstwissenschaften: 6%.

---

<sup>4</sup> "More Younger Chinese Students Study Abroad", Xinhua News, [http://www.xinhuanet.com/english/2016-10/23/c\\_135774088.htm](http://www.xinhuanet.com/english/2016-10/23/c_135774088.htm).

**Leistungsumfang des GATE-Germany Angebots (Zutreffenden jeweils angekreuzt):**

- Konzeption und Organisation der deutschen Messepräsenz
- Bereitstellung der relevanten Informationen zur Messe nebst Rahmenprogramm inkl. Fristen und Deadlines
- Zusendung eines schriftlichen Briefings zur jeweiligen Hochschullandschaft
- Beteiligung an einem Gemeinschaftsstand mit dem DAAD
- Eigener Messestand
- Messebau im Standdesign „Study in Germany“
- Standard-Messebau
- Vorschläge für die Reiseplanung
- Versand Ihrer Informationsmaterialien zum Veranstaltungsort durch einen Logistikpartner
- Briefing (Organisatorisches und Informationen zum Bildungsmarkt)
- Hochschulvorträge im Rahmen der Messe
- Hochschulbesuche vor Ort
- Besuche an deutschen Auslandsschulen bzw. DSD-Schulen vor Ort
- Networking-Veranstaltung
- Konferenzpässe (2 Pässe pro Messestand)
- Abschlussbesprechung

**Anteilige Kostenpauschale**

GATE-Mitglieder: 3.000 Euro

Nicht-Mitglieder: 6.000 Euro

**Anmeldung**

Bitte melden Sie bis zum **16. Juni 2024** Ihre Institution online an unter:

<https://www.gate-germany.de/internationale-hochschulmessen/alle-hochschulmessen.html>

**Die Ausstellerzahl ist für jede Veranstaltung individuell begrenzt; bei Erreichen der maximalen Ausstellerzahl besteht die Möglichkeit, sich in eine Warteliste einzutragen. Anmeldungen werden nur in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.**

**Ansprechpartner im DAAD**

**Bonn:** Gabrijela Nikolic +49 228 / 882 8642 [nikolic@daad.de](mailto:nikolic@daad.de)

**Peking:** Jia SHI (Ms.) +86 10 / 6590 6656-207 [marketing.beijing@daad.de](mailto:marketing.beijing@daad.de)